

Stadtteilbeirat Tungendorf

Protokoll der Sitzung vom 16.12.2015, 19:00 - 20:53 Uhr

Anwesende

a) Stadtteilbeirat

Herr Ruge, Herr Morgenstern, Herr Ketelhut, Herr Böckenhauer, Herr Grassau, Herr Kroll
(entschuldigt: Herr Hirsch)

b.) Gäste

Seniorenbeirat: Herr Janzen

Ratsversammlung: Frau Bühse, Herr Lassen

Frau Behrends (Der Tungendorfer), ~~Frau Nitschke~~, Herr Leng (Kieler Nachrichten), Herr *Biehm*
~~Biehm~~ (Holsteinscher Courier), sowie ca. 50 Zuhörer/innen

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2015

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Mitteilungen

- Der BPU hat den Antrag des Stadtteilbeirates zur Lärmreduzierung bei der Max-Johannsen Brücke angenommen worden.
- Im Schulausschuss ist die Situation der Schulen in Tungendorf besprochen worden. Der STB ist zu einer Stellungnahme aufgefordert worden.
- **Stellungnahme des Stadtteilbeirates Tungendorf:**
Der Stadtteilbeirat Tungendorf spricht sich für den dauerhaften Erhalt der beiden Tungendorfer Grundschulen aus. TD 40

Er befürwortet zudem die Bemühungen der Rudolf-Tonner-Schule zügig offene Ganztagschule zu werden und bittet die Stadtverwaltung die Schule dabei nach Kräften zu unterstützen.

Herr Ruge weist auf den Schulentwicklungsplan hin. Er wird daher nicht an der Abstimmung teilnehmen. Die Stellungnahme wird einstimmig angenommen.

- Zur Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan sind die STB aufgefordert eine Sitzung zu machen. Die Verwaltung schlägt drei Sitzungen mit jeweils drei STB vor, da der Aufwand sehr hoch ist und 9 Sitzungen kaum zu leisten sind. Der STB Tungendorf spricht sich einstimmig für eine getrennte Sitzung für Tungendorf aus. FD 61
- Zur Parkplatzsituation am Volkshaus ist noch keine Antwort gekommen. FD 32 / 60
- 29.01 ist von der Feuerwehr das Winterleuchten, zu der alle herzlich eingeladen sind.
- Verkehrssituation in der Schulstraße

Antrag des Stadtteilbeirates (Prüfauftrag):

Der Stadtteilbeirat bitte die Verwaltung die verkehrliche Situation im Bereich der Schulstraße (vom Hürsland bis zum Alsenplatz auf der Nordseite) zu begutachten und Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu machen. Dabei ist auch ein Parkverbot im nördlichen Teil auf ganzer Länge oder an den Einfahrten Oberjörn / Unterjörn zu prüfen. FD 32

Einstimmig.

TOP 5 Vorstellung und Diskussion der Vorschläge der Stadtverwaltung zur Überplanung des Helmut-Loose-Platzes

Von der Verwaltung sind Herr Heilmann, Herr Feilke und Herr Köwer anwesend und führen durch die Veranstaltung. Herr Schlichting und Herr Greis stellen ihre Entwürfe vor. FD 61 /

Dabei wird eine offene Diskussion mit den anwesenden Bürgern geführt. Es kommen viele Anregungen, wie z.B. den Erhalt des Zebrastreifens von Sparkasse zur Schule, die die Planer und die Verwaltung mit in die weitere Planung integrieren wollen. 60

Stellungnahme des Stadtteilbeirates: Der Stadtteilbeirat empfiehlt einstimmig die Variante 1.

TOP 6 Bürgerfragestunde

- Eine Absenkung der Bordsteine für behinderte Menschen sollte überprüft werden. Rothdornallee am Eichenplatz.

Antrag des Stadtteilbeirates: Die Verwaltung wird um Überprüfung des dortigen Zustandes und um Mitteilung zu ggf. nötigen Vorschlägen zur barrierefreien Gestaltung gebeten. FD 60

- Die Straßenzustände werden kritisiert und eine schnellere Sanierung erbeten. Das Problem ist bekannt und bereits in Arbeit. Auf der Internetseite des TBZ können Straßenschäden gemeldet werden. Herr Feilke hat die angesprochenen Probleme aufgenommen. FD 60

- Es sollen viele Kanalisationsdeckel abgesackt sein. Z.B. im Süderdorkamp.

Antrag des Stadtteilbeirates: Die Verwaltung wird gebeten, die Kanaldeckel im Norder- / Süderdorkamp zu überprüfen und bei Schäden die Bündigkeit mit der Straßenoberfläche herzustellen. FD 60

- Der Verbindungsweg Wookerkamp zur Eichenalle muss ordentlich gepflastert werden. Die Holzpoller sollten entsorgt werden. Das Problem wurde in der Mai Sitzung schon mal besprochen.

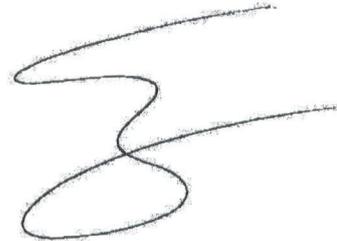
Antrag des Stadtteilbeirates: Die Verwaltung wird gebeten, die Barrierefreiheit des Verbindungsweges Wookerkamp / Eichenallee zu überprüfen, um so die Nutzbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zu verbessern. Insbesondere wird dabei um Aussagen zur ggf. erforderlichen Bordsteinabsenkung und die Entfernung des Holzpollers gebeten. Auf das Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung vom 15.07.2015, TOP Bürgerfragestunde, 4. Absatz wird verwiesen.

- Beim Wookerkamp wird eine Geschwindigkeitskontrolle erbeten, der Stadtteilbeirat stimmt dem zu (**Antrag des Stadtteilbeirates**).

FD 60

FD 32


Jürgen Böckenhauer



Klaus Grassau (Protokollführer)

Neumünster, den 20.12.2015